

Veranstalter:

Fachbereich
Philosophie/KTh

Fachbereich
Systematische Theologie
Salzburger Äbtekonzferenz

Konzeption:

Ao. Univ.-Prof.
Dr. Emmanuel Bauer OSB
Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Halbmayr

Veranstaltungsort:

HS 101

Katholisch-Theologische Fakultät
Salzburg
Universitätsplatz 1
5020 Salzburg

www.uni-salzburg.at/syt

Philosophisch-theologische
Disputation

Neuere Interpretationen von
“Cur Deus Homo”

zum
900 Jahr-Jubiläum
von

Anselm
von Canterbury

Dienstag, 19. Mai 2009
16:00 - 19:00

HS 101

Anselm von Canterbury (1033-1109), auch "Vater der Scholastik" genannt, gilt als einer der großen Wegbereiter für eine philosophisch-rationale Durchdringung des Glaubens.

Bekannt wurde der Benediktiner vor allem durch seinen philosophischen Gottesbeweis, den er in mehreren wichtigen Schriften (u.a. Monologion, Proslogion) entfaltet hat und der in der philosophisch-theologischen Auseinandersetzung nach wie vor eine wichtige Rolle spielt.

Ebenso bedeutsam, wenngleich weniger bekannt ist sein Traktat "Cur Deus Homo". Die darin entwickelte Satisfaktionstheorie prägt bis heute das christliche Gottesverständnis und stellt die Soteriologie vor große Herausforderungen.

Dieser Nachmittag unterzieht die These Anselms einer kritischen Analyse, stellt neuere Interpretationen vor und fragt nach ihrer Relevanz für die gegenwärtige Gottesrede.

Programm:

16:15	Begrüßung
16:30	Statements mit Rückfragen
18:00	Pause
18:15	Diskussion
19:00	Umtrunk

Referenten:

Dr. Helmut Kohlenberger,
Freilassing

P. Dr. Cyprian Krause OSB,
Maria Laach
Univ.-Prof. DDr. Hans-Joachim Sander,
Salzburg